| Firma: | | **Betriebsanweisung**  gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 9 BetrSichV, § 3 VSG 1.1 | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verbau von Gruben und Gräben** | | | | |
| **Gefahren für den Menschen** | | | | | | |
| * Einstürzende Grabwände. * Quetschungen oder Verletzungen durch Ein- und Ausbau der Verbauelemente. * Absturz. * Erdverlegte Leitungen. | | | | | | M014: Kopfschutz benutzen  M008: Fußschutz benutzen  M009: Handschutz benutzen  M003: Gehörschutz benutzen  M015: Warnweste benutzen |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | |
| * Vor Beginn der Ausschachtungsarbeiten Erkundigungen über evtl. verlegte Leitungen einholen und Bodenart ermitteln. * Abhängig von den Bodenverhältnissen geeignetes Verbaumaterial in ausreichender Menge auf der Baustelle bereithalten und einsetzen. * Statischer Nachweis des Verbaues erforderlich (Ausnahme waagerechter und senkrechter Normverbau nach DIN 4124). * Geeignete Körperschutzmittel benutzen (Sicherheitsschuhe, Helm, Handschuhe, ggf. Gehörschutz und Warnweste). * Gruben- und Grabenwände abböschen oder sachgerecht verbauen, unter Leitung eines  fachlich geeigneten Aufsichtführenden. * Lastfreien Schutzstreifen von mind. 60 cm freihalten. * Gräben mit ungesicherten Wänden nicht betreten oder sich dort aufhalten. * Verbaumaterial lückenlos, vollflächig am Erdreich anliegend einbringen. Hohlräume vollständig hinterfüllen. * Freigelegte Leitungen sind zu sichern. * Rückbau nur im Wechsel mit der Verfüllung. * Für das sichere Ein- und Aussteigen aus Gruben und Gräben ist eine geeignete Leiter bereit zu stellen, mit einem Überstand von mindestens 1 Meter. | | | | | |
| * **Verhalten bei Störungen** | | | | | | |
| * Im Gefahrfall ist der Graben bzw. die Grube sofort zu verlassen. * Betreten des eingestürzten Bereiches nur bei zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen, da Gefahr für Retter besteht. * Nach Möglichkeit Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. * Absperren der Unfallstelle. | | | | | | |
| **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | **Notruf 112** | |
| Standort Telefon: | Ersthelfer: | | | Standort Verbandkasten: | |  |
| * Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, eigene Sicherheit beachten! * Notruf veranlassen (112)! * Maschine abschalten und Verletzten ggf. aus dem Gefahrenbereich retten! * Erste Hilfe leisten! * Vitalfunktionen prüfen und lebensrettende Maßnahmen (Seitenlage, Wiederbelebung usw.) einleiten. * Bei bedrohlichen Blutungen: Verletztes Körperteil wenn möglich hochhalten und Blutung stillen (Tuch auf die Wundstelle drücken, ggf. Druckverband anlegen). * Entstehungsbrände mit geeignetem Löschmittel bekämpfen – Notruf 112! | | | | | | |
| **Instandhaltung** | | | | | | |
| * Regelmäßig die Funktion und Vollständigkeit der Verbaumaterialien überprüfen. * Reparaturen nur von Sachkundigen (befähigter Person) durchführen lassen. * Zur Wartung und Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. | | | | | | |
| Ort: Datum: | | | Unterschrift Verantwortlicher: | | | |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | |